

Verlag von Palm & Enke
in Erlangen.

[46058]

Neue Lektüre für junge Mädchen

von 13 bis 18 Jahren.

Bitte, nehmen Sie gef. Kenntnis von den günstigen Rezensionen über die beiden folgenden Erzählungen:

Minni's Leiden und Freuden.

Eine Erzählung

für die

heranwachsende weibliche Jugend

von

H. Waldemar.

8°. (IV u. 196 S.) Geheftet 3 M.;
elegant gebunden 4 M.

Urteile der Presse:

„So recht ein Buch nach dem Herzen der jungen Mädchenwelt.“

(Von Haus zu Haus.)

„Erzählt in edler Sprache und gewählter Darstellung das Leben und die Entwicklung Minni's erst im glücklichen Vaterhause, dann ihre weitere Erziehung im Pensionate etc. . . . Ein vorzügliches Buch, das sich wohl am besten selbst empfiehlt.“

(Jugendchriftenkommission des Schweiz. Lehrervereins.)

„Eine Erzählung für die heranwachsende weibliche Jugend in vorzüglicher und vornehmer Ausstattung und gediegenem Inhalte. Erzieherisch und gemütvoll ist diese Geschichte geschrieben und kann unbedenklich unseren heranwachsenden Mädchen in die Hand gegeben werden; ist sie doch von einer Mutter in des Wortes schönster und edelster Bedeutung verfaßt und mit dem warmen Herzensdunst eines lieben Mutterherzens durchgeistigt. In 25 Kapiteln sind Minni's Leiden und Freuden in so lebensfrischer abgerundeter Darstellung erzählt, daß jede Leserin davon bezaubert wird.“

(Deutsche Frauenblätter 1888 Nr. 37.)

„. Auch dieses Buch können wir den Eltern bestens empfehlen.“

(Deutsche Romanzeitung.)

„Wer eine anziehende und dabei bildende Lektüre für junge Mädchen in heranwachsendem Alter sucht, dem empfehlen wir dieses hübsche Buch. . . . Die Verfasserin versteht es, sehr anziehend und lebendig zu schildern und man folgt ihrer Erzählung gern. Das Buch ist die Gabe einer Mutter an ihre Töchter und daher von reinem edlen Geiste getragen. Möge es viele Leserinnen finden! Die Ausstattung ist schön und entspricht dem anmutigen Inhalte.“

(Haus und Schule.)

„Recht lebendig und fesselnd geschrieben, so daß wir das Buch mit voller Ueberzeugung empfehlen können.“

(Illustrierte Zeitung.)

„. Die Verfasserin stellt in dem ebenso hübschen als gediegenen Buche das Lebensbild eines jungen Mädchens von 13 bis 18 Jahren dar. . . . Die natürliche und gemütvolle Art der Erzählerin, ihren Stoff zu behandeln, fesselt und steigert das Interesse der Leserinnen bis zum Schluß, und die, gleich unmerklich gegebenen guten Lehren stimmen zum Nachdenken und sind sicherlich geeignet, auf jedes junge Gemüt eine segensreiche Wirkung auszuüben. Wir können das Buch allen Müttern heranwachsender Töchter als Geschenk für die letzteren warm empfehlen.“

(Deutsche Frauenzeitung.)

Reseda.

Eine Erzählung

für

junge Mädchen

von

E. Halden.

8°. (VIII u. 270 S.) Geheftet 2 M.;
elegant gebunden 3 M.

Urteile der Presse:

„Ein Buch für junge Mädchen! Wie froh wird es begrüßt; nicht nur von der Jugend selbst, sondern auch von denjenigen, welche darauf bedacht sind, in die Hände ihrer Töchter nur solche Bücher zu legen, die durch gediegenen Inhalt erzieherisch auf die jugendlichen Gemüter wirken können. Ein solches Erziehungsmittel ist das Buch mit dem schönen Titel „Reseda“. . . . Wir haben die feste Ueberzeugung, daß die reizende und geschmackvolle Erzählung die Leserinnen wünschen läßt, die Verfasserin möchte uns noch mehr derartiges bringen.“

(Stunden am Arbeitstische.)

„. Das Buch ist erst kürzlich erschienen und können wir den spannenden, reizenden Roman, in dem die Frauengestalten so lebenswahr geschildert sind und die zarten Saiten eines Mädchenherzens berührt werden, allen jungen Damen aufs beste empfehlen. Das Buch ist mit großer Frische und Lebenskenntnis geschrieben, und da auch die elegante, geschmackvolle Ausstattung hervorzuheben ist, so wollen wir zugleich unsere Leserinnen darauf aufmerksam machen, daß das Buch für jeden Weihnachtstisch eine Zierde sein würde.“

(Das Neue Blatt, Beilage.)

Diese im prächtigen Gewande erscheinende Erzählung ist so spannend und fesselnd ausgeführt, wie man es nicht allen Werken dieses Genres nachsagen kann.“

(Leipziger Tageblatt.)

„Die Geschichte ist gemütvoll und fesselnd geschrieben und besitzt auch entschieden erzieherischen Wert. Wir können das auch äußerlich recht hübsch ausgestattete Buch als Weihnachtsgabe für die reifere Jugend empfehlen, welche die vielfach verschlungenen Schicksale von Gertrud und Erna, Lilli und Emmy gewiß mit lebhaftem Interesse und hoffentlich nicht ohne Nutzen lesen wird.“

(S. S.)
(Deutsche Hausfrauenzeitung.)

„— Zwei reizende Erzählungen für die heranwachsende weibliche Jugend, auch in äußerer schmücker Ausstattung, sind im Verlage von Palm und Enke in Erlangen erschienen. Die eine führt den Titel „Minni's Leiden und Freuden“ von H. Waldemar, unter welchem Pseudonym sich Frau Hermine Couran verbirgt, die andere: „Reseda“, eine Erzählung für junge Mädchen von E. Halden. In beiden werden uns die oft sehr wechselvollen, zum Teil sogar schwer geprüften Schicksale junger Mädchen vom Badfischchen bis zur Verlobung erzählt. Aber wie die Charaktere der beiden jungen Damen grundverschieden sind, so auch deren Schicksale. Immer behauptet jedoch Tugend und redlicher Sinn siegreich das Feld, so daß man den Bräutigam beneiden muß, der solche Frau heimführt. Die fesselnde Lektüre kann auf jedes Mädchenherz nur veredelnd wirken. Der Preis für ersteres Buch in eleg. Einband ist 4 M., für letzteres 3 M.“

(Deutscher Hausfreund.)

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25% und 11/10 Freiemplare.

Gegen bar 33 1/3% und 7/6 Freiemplare.

Wenn Sie sich nur recht energisch für diese gut empfohlene Litteratur verwenden wollen, um welche Gunst wir sie höflichst bitten, dann werden Sie ohne Zweifel schöne Erfolge damit erzielen.

Schachtungsvollst

Erlangen.

Palm & Enke.

[45985] Das Magazin für die Litteratur des In- u. Auslandes 1889 No. 49

enthält:

George Duruy: Die Liebeswallfahrt. (Novelle.)

Paul Heyse: Aus der italienischen Lyrik. (Nachdichtungen.)

Paul Schönfeld: Italienische Dichter seit der Mitte des 18. Jahrhunderts.

Manfred Wittich: Die französischen Soldatenlieder.

Arno Holz: Die Freie Bühne. III.

Litterarische Neuigkeiten.

Dresden.

Verlag des Magazins für die Litteratur des In- und Auslandes.

[45995] In meinem Verlage ist soeben erschienen und an die Herren Besteller versandt worden:

Weigel, Dr. G., f. b. Regimentsauditeur, Der bayerische Militär-Strafprozeß. Die ihn bildenden Gesetze und Gesetze-teile mit Anmerkungen. 24 Bogen gr. 8°. Geheftet. Preis 5 M., 3 M. 75 J netto.

Die Herren Sortimenten in Bayern mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß das Buch namentlich auch für Civilgerichte berechnet ist und von diesen kaum entbehrt werden kann. Ich bitte dies bei der Versendung gef. zu berücksichtigen, dem guten Buche überhaupt eine freundliche Verwendung zu teil werden zu lassen.

Achtungsvoll

Nürnberg, am 25. November 1889.

Hermann Ballhorn Verlag.